

August/September 2022

Gott bei der Schöpfung zusehen?

Beeindruckende Bilder in bisher unerreichter Qualität. Spekulationen über mögliche Erkenntnisse greifen um sich. Läutet das James-Web-Teleskop das Ende eines bibelbasierten Glaubens ein?

Natürlich nicht. Wir können nun nur noch mehr staunen über die Größe Gottes und seine unbegreifliche Schöpfungsmacht. Denn eine Grenze bleibt bestehen, die da lautet „Gott schuf“ und „Gott sprach“ (Gen 1,1-3). Daran wird auch der Blick durch das James-Web-Teleskop nichts ändern.

Heino Falcke, der deutsche Astrophysiker, dem es als ersten gelang, ein schwarzes Loch zu fotografieren, bekennt in seinem Buch, dass „er Gott allein im Gebet, im Feiern der Gemeinschaft, im Schauen auf Jesus und in der Größe und Schönheit des Weltalls erkennen kann“*. Ein neues Super-Teleskop ändert daran nichts: „Gott kommt man mit Teleskopen allein nicht näher,“ ist sein Kommentar zu dieser Frage ob sich durch diese neuen Möglichkeiten neue Gottesfragen ergeben.

Die Faszination Schöpfung bleibt bestehen. Schöpfung ist Schöpfung. Schöpfung aus dem Nichts. Evolution ist Evolution, d.h. Verwandlung der Schöpfung. Verwandlung des geschaffenen „Etwas“ und das auch nur in begrenzten Bahnen („ein jedes nach seiner Art“; Gen 1,21-25). Darum gibt es viele Belege für Mikroevolution (*innerhalb* der Arten), aber außer vielfältigen Spekulationen nach wie vor viel zu wenig Greifbares für Makroevolution (über die Arten *hinweg*).

Noch unfassbarer ist es, dass dieser Schöpfer-Gott im Heiligen Land seinen Fuß auf diese Welt gesetzt hat. Damit wollte ER

Ausblick



90 Jahre Südd. Gemeinschaft in Gaildorf

Dankbarer Rückblick – Hoffnungsvoller Ausblick

Grußworte von Bürgermeister Zimmermann, Dekan Altenmüller und dem 1. Vorsitzenden des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes, Detlef Krause.

Der Abend findet teilweise oder ganz im Freien statt (je nach Witterung) – bitte auf entsprechende Kleidung achten.



SEINEN Geschöpfen einen Weg zu sich eröffnen. Unfassbar und unvorstellbar – darum ist mit der Akzeptanz dieser Tatsache schon ein erster Glaubensschritt verbunden: vom „Ich glaube an Gott“ zu „Ich glaube an Jesus“. Wäre das nicht ein we-

(Fortsetzung auf Seite 8)

Rückblick – Da war doch noch ...

... **Ostersonntag in unserem Bezirk** – endlich wieder mit einem Komplett-Programm: Kreuzweg, Osterfrühstück, Bezirksgottesdienst.

... **die Beteiligung der Gemeinschaft in Murrhardt am Januariusmarkt** mit einem Flohmarkt und kulinarischen Angeboten. Der Erlös i.H.v. 500,-- € kam der Gemeindegemeinschaft zu Gute.



... **die jährlichen Mitgliederversammlungen** („Gemeindeversammlung“ in Murrhardt bzw. „Konvent“ in Gaildorf) der Südd. Gem. in jeweils kleiner Besetzung und der Besprechung aktueller Gemeindefragen.

... **der Kids-Treff Gaildorf**, der nach wie vor deutsch-ukrainisch läuft (zuletzt 14 Gaildorer und vier ukrainische Kinder) und das Schöne ist: die Kinder aus der Ukraine verstehen immer mehr – auch ohne Dolmetscherin!



... **der dritte Open-Air-Flohmarkt** im Frühsommer in Gaildorf mit einem sehr guten Erlös i.H.v. 1147,-- € (neuer Rekord) und vor allem viele gute Gespräche mit unseren Nachbarn. Besonders die Frage der Zubereitung des Langosch war für die nachbarschaftlichen Beziehungen förderlich!

... **die Kräuterwanderung der Gemeinde in Murrhardt** mit der Kräuterpädagogin Christa



Frohmayr in Verbindung mit einem Gottesdienst im Grünen (siehe Bild). Passend zum Thema Gesundheit ging es im Gottesdienst um die Heilungswunder von Jesus – damals und die Frage „Heilt Gott heute noch?“

... **das Motorradfahrer-Sicherheitstraining zum Start in die neue Saison**. Unter der fachkundigen Anleitung von Michael Illi von Sportler-ruft-Sportler (srs) ging es für die 18 Motorradfahrer nach dem Motto „nur die Harten kommen in Garten“: statt erster Frühjahrs Sonne Schneematsch und eingefrorene Schlösser. Allerdings konnte der Erste-Hilfe-Kurs trotz aller Wetterkapriolen durchgeführt werden – indoor versteht sich. Am Sonntag Nachmittag gab es dann zumindest 3 Grad (plus) und Sonnenschein, so dass tatsächlich auch ein outdoor-Training auf dem Motorrad durchgeführt werden konnte.



... **der (Sommer-)Gebetsabend der Ev. Allianz Gaildorf**. Das Durchschnittsalter so jung wie nie, die Band so jung wie nie und der Prediger so jung wie nie – so viel Jugend lässt hoffen auf die Zukunft! Und - welch' ein Segen für eine Stadt, wenn der Eventmanager etwas zu sagen weiß über das biblische Thema aus Jer 29,7: „suchet der Stadt Bestes ... und betet für sie“.

Ausblicke

OPEN-AIR FLOHMARKT
SA 8. OKTOBER
10 – 15 UHR
 IN DER SÜDDEUTSCHEN GEMEINSCHAFT
 KERNERSTRASSE 22 IN GAILDORF

+ PLUS

- + BÜCHERTISCH MIT KALENDER
- + KUCHEN AUCH ZUM MITNEHMEN
- + MARMELADEN
- + GETRÄNKE HEISS / KALT
- + IMBISS

Veranstalter
 Förderverein Süddeutsche Gemeinschaft
 gaildorf.sv-web.de 07971/3244

Bei Regen fällt der Flohmarkt aus.
 Weitere Infos auf gaildorf.sv-web.de

Süddeutscher
 GemeinschaftsVerband

PIER 7
LEG AN

LOBPREISABEND
SA 15 OKT 2022 20 UHR

LEG AN
 UM BEI UNS ZU VERWEILEN
 BEIM SINGEN, BETEN, GOTT
 BEGEGNEN, FALLENLASSEN,
 NACHDENKEN.

Süddeutscher
 GemeinschaftsVerband

Haus der südd. Gemeinschaft Kernerstraße 22 in Gaildorf

Der BAZAR ist Geschichte – es lebe der Flohmarkt PLUS!

Im Frühjahr hat die Gemeindeversammlung in Gaildorf beschlossen, dass es keinen weiteren BAZAR am 1. November mehr geben wird, dafür aber den Flohmarkt „PLUS“, jährlich im Oktober. Wesentlich weniger Aufwand, trotzdem gutes Essen, leckere Kuchen, Bücher, Kalender und andere interessante Artikel. Dazu mehr Zeit zur Begegnung mit Nachbarn sowie alten und neuen Freunden der Südd. Gemeinschaft. Herzliche Einladung dabei zu sein!



Besondere Abende in der Südd. Gemeinschaft

„Die Offenbarung – ein Buch mit 7 Siegeln?“

Im Johannesjahr – jedes Jahr ist in der kirchlichen Tradition einem bestimmten Evangelisten gewidmet - suchen und finden wir Wege zum Verständnis der Offenbarung.
 „Komm, ich will dir die **Br**aut zeigen, die Frau des Lammes.“ (Off 21,9).

Die Braut Christi – ein bibl. Bild für die Gemeinde - macht sich auf den Weg und ist bereit für das „Hochzeitsmahl des Lammes“. Der Bräutigam (Jesus) erwartet sie zusammen mit einem Netz voller Menschen, die zu ihr gehören (siehe Bild). Seit Jesu Himmelfahrt leben wir in der Endzeit – in der Zeit, bevor ER wieder kommt. Die Frage ist lediglich, wann ist die Braut (endlich) bereit für SEIN zweites Kommen? Wann betet die Braut (endlich wieder) „Maranatha! Amen. komm, Herr Jesus!“ (Off 22,20)?

Zusätzlich zu den Besonderen Abenden wird die Offenbarung Teil einer Predigtreihe sein an den Sonntagen im Oktober/November. Herzliche Einladung, Rainer Hopper.

Freitags, 21.10.–18.11.; 20.00 Uhr;

Ort: Kernerstr. 22, Gaildorf

Mittwochs, 19.10.–16.11.; 19.30 Uhr;

Ort: Grabenstr. 49, Murrhardt

10 Fragen an ...



Waldemar Schäf lebt seit 71 Jahren in Murrhardt; er ist sozusagen Ur-Murrhardter. Von diesen 71 Jahren war er 40 Jahre lang als **Realschullehrer** an der Lautereck-Realschule in Sulzbach-Murr tätig.

Er unterrichtete die Fächer Biologie, Chemie, Deutsch und ev. Religion.

Am liebsten stapft er botanisierend durch die Natur in der näheren und weiteren Umgebung und freut sich an der wunderbaren Schöpfung. Gelegentlich, bei schönem Wetter, lässt er dies auch beim Motorradfahren auf sich wirken (*Insider nennen ihn „Genussfahrer“- die Red.*).

Wer ihn einmal zum Essen einlädt, kann alles auf den Tisch bringen, außer Kutteln. In der Südd. Gem. ist er schon von Kindesbeinen an mit dabei und engagiert sich im Bereich "Predigtienste".

1 Mein Herz schlägt besonders für ... den Herrn Jesus, meinem Herrn, dann für meine liebe Frau Erika, für meine zwei Kinder (Söhne) und für meine sechs Enkel (drei Mädchen, drei Jungen). Außerdem begeistere ich mich für alte Dampflokomotiven und für naturwissenschaftliche Fragestellungen.

2 Mein Leben mit Jesus gestalten, heißt für mich ... mit IHM im ständigen Gespräch und Austausch zu stehen. Das bedeutet in erster Linie, auf sein Wort (Gebote) hören, zur täglichen Buße bereit zu sein und um seinen Geist bitten.

3 Ein Buch, das mich (außer der Bibel) begeistert hat, ist .. "Europas Aufstieg und Verrat" von Hansjürg Stückelberger.

4 Wenn ich sonst nichts zu tun hätte ... würde ich jeden Tag mit meinem alten Porschetraktor durch die Gegend tuckern.

5 Was singst Du unter der Dusche/beim Autofahren? Unter der Dusche singe ich nicht, weil ich musikalische Defizite habe und die Wassertropfen aus Angst sich davon machen würden.

Beim Autofahren höre ich gelegentlich alpenländische Volksmusik oder auch Schlager aus meiner Jugendzeit.

6. Meine erste Frage an Jesus, wenn ich IHM gegenüberstehe ... wäre, warum bestimmte Situationen auf der alten Erde so und nicht anders verlaufen sind.

7 Dein Lieblingsbibelwort ... ist zugleich unser Trautext aus Psalm 32, 8: "Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten."

8 Die Süddeutsche Gemeinschaft bedeutet für Dich ... in der Gemeinschaft von Brüdern und Schwestern zu sein, die alle zum gleichen Ziel hin unterwegs sind. Es ist für mich eine geistliche Familie, in der ich mich zu Hause fühle und die ich nicht missen möchte.

9 Es gelingt mir selten ... mich von einer interessanten Aufgabe rechtzeitig zu lösen.

10 Eine beeindruckende christliche Erfahrung war und ist für mich ... als ich im Kindesalter auf ein Gebet hin von einer Krankheit geheilt wurde.

DANKE, wenn Ihr für die Südd. Gem. betet ...

... um Weisheit und die Führung durch den Hl.



Geist bei allen Vorbereitungen und Planungen für den Herbst/Winter;

... dass die Israel-Reise zu einer gesegneten

Bezirks-Aktion wird und auch diejenigen, die unsicher sind wegen den „Gefahren des Nahen Ostens“, fröhlich mitfliegen können.

... und - was immer gilt: "Dass wir beten sollen, steht in der Bibel, was wir beten sollen, steht in der Zeitung." (Martin Luther King).

Danke, Jesus für ...

... Deine Gegenwart beim Hoffnungsfest in Gaildorf und das starke Signal der Einheit durch das Miteinander der Gemeinden und des Trägerkreises in die Stadt hinein.

... 5 Monate anhaltendes Gebet parallel zum Krieg Russlands gegen die Ukraine.

Hoffnungsfest – Gaildorf die zweite

Was gibt uns Hoffnung inmitten der Herausforderungen des Lebens? Sprichwörter wie „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ oder dass „Vater Staat es schon richten wird“? Wir leben aktuell von Krise zu Krise und erleben wie bewährte Lebensentwürfe immer mehr erschüttert werden. Ist da der christl. Glaube eine Hilfe?

Christen glauben, dass es eine echte und belastbare Hoffnung gibt - für jeden Menschen. Eine Hoffnung, die sich an einer Person orientiert:



Jesus Christus. Eine Hoffnung, die sich schon im Hier und Jetzt bewährt und im Ewigen Leben ihre Vollendung erfährt. Darum bietet diese Hoffnung immer wieder einen Anlass zum Feiern und darum gab es auch in diesem Jahr ein Hoffnungsfest. Was gehört zu einem guten Fest? Gute Musik, interessante Gäste, tolle Dekoration und leckeres Essen. Alles dies erlebten die ca. 200 Gäste!

Doch der Reihe nach. Nach intensiver Vorbereitung (Bühnenbau, Deko, Festplatzbau, Soundcheck etc.) machte die Band der City-Kirche



Gaildorf deutlich, warum die Grundlage für jedes gute Fest gute Musik ist. Nicht nur das Kinderlied (Einfach Spitze) hatte einen besonderen Drive, sondern auch der Choral (Großer

Gott wir loben Dich) und natürlich die „Zeit der Hoffnungslieder“ nach dem letzten Impuls.

Thomas Bleher interviewte als ersten Gast den Rettungssanitäter Mathias Förster, der sehr persönlich erzählte, wie er Hoffnung und Freude in seinen Einsätzen erlebt – trotz inzwischen leider immer wieder unfassbaren Angriffen auf ihn als Person. Manfred Kehl erzählte im zweiten Interview wie er in einem persönlichen Burnout im Aufblick auf Jesus neue Hoffnung erfahren hat und Heiko Schmidt (UA-Hilfsprojekt „Easys“) berichtete im Interview mit Rainer Hopper von seinen Erfahrungen im Rahmen der Hilfstransporte in die Ukraine. Gedanken aus den Interviews wurden in zwei Impulsen zum Thema Hoffnung von Thomas Bleher und Rainer Hopper aufgegriffen.

Parallel zum Programm im Schlosshof gab es ein Kinderprogramm gestaltet von einem übergemeindlichen Team unter der Leitung von Christraude Hettler. Vereint waren dann alle wieder auf dem

„Festplatz“ – dieses Mal in Gestalt des Burggrabens (Bild rechts). Leckeres Essen (u.a. Rehburger aus dem Pückler-Wald) und lange Gespräche rundeten das Hoffnungsfest 2022 ab.

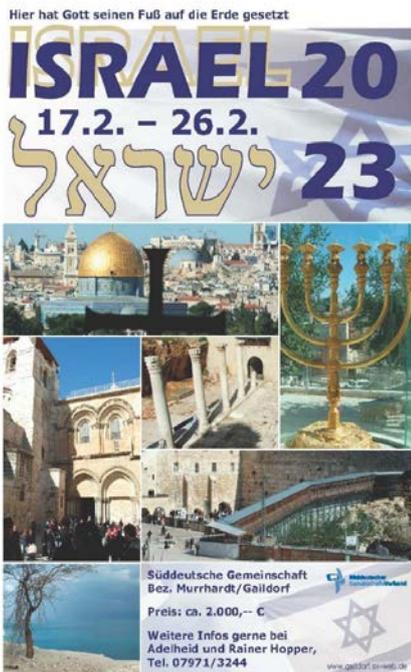
Rainer Hopper

P.S. eingeladen hatte, wieder ein übergemeindlicher Trägerkreis, dieses Mal bestehend aus der City-Kirche Gaildorf, der Ev. Kirchengemeinde Eutenendorf/Ottendorf, der Süddeutschen Gemeinschaft Gaildorf, dem Stadtgebiet Gaildorf und verschiedene Einzelpersonen.



Israel – ein faszinierendes Land ...

... weil es das „Land der Bibel“ ist. Jenes Land, in dem Gott sich auf vielfältige Weise offenbarte und in dem ER Mensch wurde in Jesus Christus. Ein Land, in dem man auf Schritt und Tritt der Geschichte Gottes mit seinem Volk begegnet. Ein Land als „Bilderbuch“ der Bibel.



Dies alles ist immer wieder neu faszinierend – eine Reise in das Hl. Land erweitert den Horizont und hilft vor allem das Verständnis der biblischen Texte zu vertiefen.

Adelheid und Rainer Hopper waren schon mehrfach in Israel. Zuletzt haben sie während einer Sabbatzeit 2 Monate in einem Freizeithem für Holocaust-Überlebende mitgearbeitet und so auch den speziellen Rhythmus des israelischen Lebens kennengelernt.

Einige aus unserem Bezirk haben sich schon entschlossen, diese außergewöhnliche Erfahrung einer Israelreise erstmalig oder wieder neu machen zu wollen. Ihre Beweggründe beschreiben sie wie folgt:

„Ich bin in Israel dabei, weil es ein faszinierendes Land ist - Meere und Oasen, Wüsten und Weinberge, Flair und Hightech. Ich freue mich auf die Israel-Reise, weil „selber sehen“ anders ist - wo Gott Geschichte schreibt.

Christine Jauker, Gaildorf.

„Wir freuen uns darauf, in Israel die Orte und die Plätze, worüber die Bibel schreibt, zu besuchen. Ein spannendes und persönliches Erlebnis finden wir, sich vorzustellen, dass Jesus und seine Jünger durch ein

Jerusalem gelaufen sind, das der heutigen Altstadt Jerusalems ähnelt.

Annette und Mark Schwer, Murrhardt.

„Ich bin in Israel dabei, weil ich mir ein besseres Verständnis für die Lage der Juden und unserer Stammreligion des Judentums verspreche. Eventuell kommt es ja auch zu Begegnungen mit Menschen, die vom Holocaust betroffen waren. Ich freue mich auf die Israel-Reise, weil ich weitere Impulse für meinen Glauben gewinnen möchte, die ich mir auf den „Original-Schauplätzen“ und Spuren Jesu erhoffe.

Harald Alber, Gaildorf.

Ich freue mich auf die Israel-Reise, weil wir das Land besuchen können in dem Jesus Christus geboren wurde und auch die Stätten, wo er von der Gnade Gottes gesprochen hat. Ich bin in Israel mit dabei, weil ich einmal im Leben dieses Land besuchen möchte und auch die Eindrücke, die man dabei haben wird.

Adolf Hehr (80 Jahre!), Murrhardt.

Herzliche Einladung bei dieser besonderen Reise zur besten Reisezeit für Israel dabei zu sein!

Rückblick – Da war doch noch ...

... das jährliche „Forums-Wochenende“ unseres Bezirks. In diesem Jahr bestehend aus einem Samstag mit Johannes Gerlof und einer 1. Mai-Wanderung in Rotenhar. Johannes Gerlof gab den ca. 50 Besuchern spannende Einblicke in die aktuelle Situation in Israel und dem Nahen Osten und machte Lust auf die Israelreise. Die Vorträge sind auf der Homepage der Südd. Gem. Gaildorf abrufbar.

Am Sonntag gab es eine internationale Wanderung, zu der auch die Gaildorfer Ukrainer/innen mit ihren Kindern eingeladen waren. Ein gemeinsames Grillen mit einem deutsch-ukrainischem geistlichen Impuls zum Beten in

Kriegszeiten an der Eichwaldhütte rundete die Wanderung ab.



Gottesdienste

Murrhardt (10.45 Uhr)

Gaildorf (11.00 Uhr)

- 07.08.** Rainer Hopper
(mit Abendmahl)
- 14.08.** Waldemar Schäf
- 21.08.** Wilfried Götz
- 28.08.** Frieder Roth
- 04.09.** Rainer Hopper
(mit Abendmahl)
- 11.09.** Erhard Falk
(mit Segnung der Schulkinder)
- 18.09.** Rainer Hopper
- 25.09.** Waldemar Schäf
- 02.10.** Friederike Rall
- 09.10.** Frieder Roth

- Andreas Gatter
- 10.00 Uhr** Gottesdienst JS-Freizeit SHA
(Im Zelt der Jungschar-Freizeit)
- Daniel Wirth
- Ilona Blaser
- Michael Graf
- Rainer Hopper
(Open Air mit Segnung der Schulkinder)
- Amelie Huschmann
- Martin Wirth
(mit Abendmahl)
- Am 02.10. kein Gottesdienst in Gdf, stattdessen ...
... am 3.10.: Fahrt zur WIR-Konferenz
- Rainer Hopper

Gebet für den Gottesdienst jeweils 15 Minuten vor Beginn

Bibelgesprächs-Abende

Dienstag

Spiegelberg (19.15 Uhr)

- 02.08. Adelheid und Rainer Hopper
- 16.08. kein Bibelgespräch
- 30.08. Adelheid und Rainer Hopper

Auenwald (19.30 Uhr)

- 09.08. Martin Wirth
- 23.08. kein Bibelgespräch

Mittwoch

Murrhardt (19.30 Uhr)

Sommerpause

Donnerstag

Gaildorf (20.00 Uhr) 14tägig

- 11.08. Martin Wirth
- 25.08. Martin Wirth

Freitag

Fichtenberg (19.30 h) 14tägig

- 12.08. Wilfried Götz
- 26.08. Hans Reber

Dienstag

Spiegelberg (19.15 Uhr)

- 06.09. Waldemar Schäf
- 20.09. Adelheid und Rainer Hopper

Auenwald (19.30 Uhr)

- 13.09. Adelheid und Rainer Hopper
- 27.09. Ernst-August Völker

Mittwoch

Murrhardt (19.30 Uhr)

- 07.09. Rainer Hopper
- 14.09. Waldemar Schäf
- 21.09. Rainer Hopper
- 28.09. Frieder Roth

Donnerstag

Gaildorf (20.00 Uhr) 14tägig

- 08.09. Rainer Hopper
- 22.09. Rainer Hopper
- 29.09. Martin Wirth

Freitag

Fichtenberg (19.30 h) 14tägig

- 09.09. Wilfried Götz
- 23.09. Hans Reber

**Alle unsere Angebote sind öffentlich -
Herzlich Willkommen!**

(weitere Informationen gerne bei
Rainer Hopper, Tel. 07971/3244)



Ausblicke

Termine

- 12.08. Stadtgebiet Gdf, Andachtsraum Pückler-Stift.
- 28.08. Sonntagscafe, ab 15.30 Uhr, Gläserwaldhütte
- 09.09. Stadtgebiet Gdf, Andachtsraum Pückler-Stift.
- 10.09. Kids-Treff, 15.00 h, GemHaus, Gdf.
- 17.09. **90 Jahre Südd. Gem. Gdf** & Spanferkelessen, 19.00 Uhr, Gaildorf
- 25.09. Sonntagscafe, ab 15.30 Uhr, Gläserwaldhütte
- 03.10. **WIR-Konferenz** des Südd. Gem-Verbandes, LB. (weitere, auch regelmäß. Termine: siehe Homepage)

(Forts. von Seite 1)

sentlicher Grund für jeden Christen die Region zu besuchen, in der Jesus aus SEINER Welt in die unsrige gekommen ist?

Nur Mut mit dabei zu sein! Egal wie „gefährlich“ Israel in unseren Medien „gemacht wird“ Israel ist für Touristen ein sicheres Pflaster und: es wird Deinen/ Ihren Glauben bereichern!

Schöne Ferien wünscht Rainer Hopper!

P.S. ein Freund von mir sagte mir mal vor Jahren: ich nehme eine Woche Urlaub und kümmere mich um die Kinder, damit meine Frau stressfrei nach Israel kann. Auch eine sehr gute Idee!



***Buch Heino Falcke:**
Licht im Dunkeln,
Klett-Cotta-Verlag.

Abwesenheit Rainer: 08.-28.08. (Urlaub), 14./15.09. (Kasualienkurs Südd. Gem' Verband), 24.09.-04.10. (Urlaub/ Freizeit Südtirol/LM).
Freier Tag: Samstag.



Freizeiten der Liebenzeller Mission unter Beteiligung von Verantwortlichen aus dem Bezirk Murrhardt/Gaildorf

- 14.08.-21.08. Von der Elbequelle zum Tor Böhmens (E-Bike)
- 03.09.-10.09. Naturpark Kaunergrat – Wandern & Erholung
Birgit und Frieder Roth (bzw. Frieder allein)
- 24.09.-04.10. Stefansdorf/Südtirol – Wandern & Radfahren
(e-bike oder Muskelkraft) *Adelheid und Rainer Hopper*
Seid dabei und/oder ladet dazu ein:
www.freizeiten-reisen.de



Danke, wenn Du weiter für die Ukraine betest – Deine Gebete machen einen Unterschied! Ein Motivationsblatt zum Gebet für die Ukraine für die Sommerzeit liegt in den GemHäusern aus.

Sonntägliches gemeinsames Gebetstreffen für die UA in Gaildorf wieder ab dem 11. Sept., 19.30 h.
Murrhardt: auch i.d. Ferien jeden Freitag, 18.00 h (bzw. nach Absprache, Info: Elisabeth Ergenzinger, Tel. 5786).

Süddeutsche Gemeinschaft Bezirk Murrhardt-Gaildorf

Gemeinschaftspastor: Rainer Hopper, Kernerstr. 22, 74405 Gaildorf, Tel. 07971/3244 Rainer.Hopper[a]sv-web.de

Bezirksleiter: Martin Wirth, Tel. 07971/8206 / 0171 6813100/mail: Martin-Wirth[a]t-online.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Murrhardt: IBAN DE 29 6025 0010 0000 6070 49

DANKE an alle, die uns durch einmalige oder regelmäßige Spenden unterstützen!

Süddeutsche Gemeinschaft Gaildorf
Kernerstraße 22, 74405 Gaildorf
Gem'leiter Gaildorf (kommissarisch): Martin-Wirth
Tel. 07971/8206; mail: Martin-Wirth[a]t-online.de
<https://gaildorf.sv-web.de>

Süddeutsche Gemeinschaft Murrhardt
Grabenstraße 49, 71540 Murrhardt
Gemeinschaftsleiter Murrhardt: Frieder Roth,
Tel. 07192/4591; mail: Friedrich-Roth[a]gmx.de
<https://murrhardt.sv-web.de>